

BERICHT des SPORTPRÄSIDENTEN

zuhanden der Delegiertenversammlung 2019 von Swiss Bowling

Gehrte Delegierte!

Schon haben wir die Amtszeit von 2 Jahren hinter uns. Diese Zeit war sehr intensiv und auch anstrengend. Da ich von all der Arbeit die auf mich zu kam wenig Ahnung hatte, ausser meiner Erfahrung als Aktiver Spieler und als SB Präsident.

Doch unter Mitthilfe von Mario Ancarani, der mich im IT Bereich sehr unterstützte und dem Support den wir von Xavier Ecoffey erhalten hatten, lebte ich mich ziemlich schnell in das Amt ein.

Kaum war ich Sportpräsident, musste ich feststellen, dass wir nicht allen genehm waren. Das interpretierte ich aus den Wahlergebnissen.

Die meisten die neu in den Vorstand gewählt wurden, taten dies nur, das SB weiter funktionieren konnte.

Der neue Vorstand hatte auch schon einige Ideen und wollten damit auch einiges neu angehen. Aber eines nach dem anderen und nicht alles sofort.

Angefangen hat es mit einem neuen Austragungsmodus der Senioren Schweizer-Meisterschaften.

Die gut ankam. Leider werden wir alle immer älter und die Anzahl der Senioren steigt. daher werden wir vielleicht in der nächsten Zeit gezwungen sein den Modus nochmals zu ändern. (Gute Ideen sind von jedem willkommen.)

Bei der National-Liga hat man auch neue Reglemente ausgearbeitet. Aus der Erkenntnis von einigen Teilnehmern oder besser gesagt, **nicht Teilnehmer** die sich beschwert haben und wir diese Beschwerden als Grund genommen haben auch da etwas zu ändern.

Nur eine davon sei hier erwähnt:

Wir hatten eine National-Liga (kurz NL genannt) mit einigen Teams auf einer Warteliste.

Warteliste? Ich war Schockiert als ich das vernommen habe.

Das heißt, wir haben einigen die Teilnahme an den Mannschafts-Schweizermeisterschaften kurz gesagt, **verweigert**.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass das in einem anderen Sportverband jemals vorgekommen ist.

Meiner Meinung nach **muss jedem Verbandsmitglied** die Möglichkeit gegeben sein an Nationalen Meisterschaften teil zu nehmen. Das war ein Grund sich etwas neues zu überlegen.

Also begannen wir Anträge an die Sportkommission zu stellen damit man die Möglichkeit hat, das alle Verbandsmitglieder die Spielen möchten und sich zu einem Team finden, auch teilnehmen können.

Aus welchem Grund auch immer, glänzten aber immer einige an jeder SPOKO-SITZUNG mit Abwesenheit, als gäbe es nicht die Möglichkeit sich vertreten zu lassen. Es waren ja nur zwei Sitzungen Jährlich. **Sehr enttäuschend!** Seltsamer Weise waren es meistens die selben. Das hat mich auch persönlich getroffen.

Gerade an solchen Zusammenkünften sollte man miteinander einen Weg finden und nicht im Nachhinein die Bemühungen kritisieren. Kritik ist gut aber Bitte konstruktiv. Leider komme ich zum Schluss, dass das Interesse zur Zusammenarbeit nicht speziell da war.

Sehr demotivierend!

Das soll aber nicht heissen, das alles nur negativ und oder schlecht gewesen war. Ich habe dabei meine Menschenkenntnisse erweitern können und auch sehr gute Leute kennen gelernt. Dafür Danke ich allen die sich einsetzten.

Schlusswort:

Ich bin zur Erkenntnis gekommen, dass ich für diese Tätigkeit nicht der Richtige bin. Deshalb werde ich das Amt des Sportpräsident auf Ende dieser Amtszeit zur Verfügung stellen und nicht mehr kandidieren.

Ich wünsche dem SWISS-BOWLING und dem neuen Sportpräsidenten alles Gute und viel Erfolg.

Mit Sportlichen Grüßen

L.Fiorani

Sportpräsident

ZUSATZ SPORTBERICHT

Da der Sportbericht der wie mir mitgeteilt wurde, (und das zu Recht). eher einem Rücktritts-Bericht gleicht, möchte ich doch noch zu dem Sportlichen Ereignissen Stellung nehmen.

Erstens: Möchten wir an dieser Stelle allen Aktiven und nicht so aktiven Mitgliedern danken, die fleissig an Turnieren teilnehmen, im gleichen Atemzug seien aber auch die jeweiligen Turnierorganisatoren erwähnt, ob das Club oder Sektionen sind, die mit viel Enthusiasmus solche Veranstaltungen durchführen.

Zweitens: Möchten wir nochmal allen Schweizermeisterinnen und Schweizermeistern ganz herzlich Gratulieren.

Jetzt noch zu einigen Internationalen Veranstaltungen an denen wir als Schweizer Verband beteiligt waren.

Die Junioren; Wir haben mit 3 Damen und 4 Jungs in Wien an den Junioren Europameisterschaften teilgenommen.(EYC 2019 Vienna-Austria).

Das mit unterschiedlichen Erfolg. Es ist zu erwähnen, dass einige gute Einzelspiele erzielten. Ging es dabei doch auch um Turniererfahrung zu sammeln.

Man merkte aber, dass sich ausschliesslich alle einsetzten um gut abzuschneiden. Herzlichen Dank an euch allen.

Dass dies aber nicht so einfach ist wissen wir ja selbst, denn wenn jemand mit einem Shirt spielt auf dem der Name und das Land darauf steht, für das sie oder er spielt, kann man auch mal weiche Knie bekommen.

Das Damen Team; Das gilt auch für unser Damen National Team, dass an den Europa Meisterschaften in Brüssel teilnahm.

Wir wussten das es nicht einfach werden würde daran teilzunehmen, aber wir wollten auch den Damen eine Möglichkeit geben sich an so einem Anlass zu präsentieren. Die erzielten Resultate waren eher bescheiden. Aber nichts desto Trotz, waren wir zufrieden über die Teilnahme und dem guten Teamgeist der sich in diesen Tagen immer mehr entwickelte.

Einige von Euch mögen das nicht so sehen und hätten vielleicht anders entschieden, uns kam es aber darauf an, auch den Weiblichen Verbandsmitglieder eine Perspektive zu geben um auch Motivation zu haben sich spielerisch weiter zu entwickeln.

Danke für Euren Einsatz.

Ich möchte mich aber auch bei unseren Team Verantwortlichen recht herzlich bedanken, denn sie haben mit voller Motivation und Selbstlosigkeit dazu beigetragen, das Summa summarum auch wir mit den gezeigten Leistungen zufrieden waren.

Auch da werden jetzt einige sagen. Was haben denn die schon so grossartiges vollbracht. Ja stimmt vielleicht. Ist alles eine Betrachtungsweise.

Aber wenn wir das erreichte mit unseren beschränkten Mittel aufrechnen, stehen wir immer noch auf der + Seite.

Wichtig für uns war es erst mal, eine Standortbestimmung zu haben. Zum Schluss bleibt mir nur noch, allen beteiligten für die Zukunft alles Gute zu wünschen!

UND GUET HOLZ!